

Linz, 12.9.2014

Offener Brief an die Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Linz

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,

laut Medienberichten soll die öffentliche Volksschule „VS40 Mengerschule“ am gegenwärtigen Standort geschlossen werden, um einem Neubau für die, in Zukunft privat geführte, internationale Schule „Lisa Junior“ Platz zu machen, wobei dieser Neubau und der Betrieb mit öffentlichen Mitteln (insbesondere auch der Stadt Linz) subventioniert werden soll.

Die „Lisa Junior“ soll helfen, internationale Fachkräfte nach Linz zu holen und ist zudem offen für bereits Ansässige, die ihre Kinder in englischer Sprache unterrichten lassen wollen. Das ist prinzipiell sehr zu begrüßen, aber kann kein Argument für die Verdrängung der Mengerschule sein. Die „Lisa Junior“ existiert bereits und sie könnte sich auch an anderen Standorten weiterentwickeln.

Wir sind selbst als Fachkräfte nach Linz gekommen und haben für unsere Kinder die Mengerschule ausgewählt – unter anderem wegen der Lage, des großzügigen und ausgiebig genutzten Schulgartens und des pädagogischen Konzepts. Die Mengerschule hat sich unter anderem auch in der Förderung Hochbegabter profiliert und stellt nicht nur für uns, sondern auch für viele Bewohner des Stadtteils einen idealen Ausbildungsort für unsere Kinder dar. Gerade als international orientierte Naturwissenschaftler und Techniker setzen wir auf solide Grundlagenausbildung. Diese wird ergänzt durch Angebote wie z.B. die Einbeziehung von „Native Speakers“ im Englisch-Unterricht.

Wir schreiben diesen offenen Brief, weil die Vorgehensweise in dieser Sache bisher nahelegt, dass einige Mitglieder des Stadtsenats und der Bürgermeister vorrangig unter dem Einfluss kurzfristiger finanzieller Überlegungen und möglicherweise dem Druck einer Lobby agieren.

Die Existenz der „Lisa-Junior“ ist eine gute Sache für den Standort Linz. Das rechtfertigt und erfordert aber nicht, eine hervorragend etablierte öffentliche Schule zu schädigen. Die Stadt täte gut daran, alle Einrichtungen, die zum Wirtschaftsstandort Linz und zur Ausbildung unserer Kinder beitragen, zu fördern. Wir erwarten und fordern daher einen sorgsamem Umgang mit bestehenden und bewährten Institutionen.

Univ.-Prof. Dipl.-Inform. Dr.rer.nat. Armin Biere
Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr.rer.nat. Achim Walter Hassel
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernhard Jakoby
O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt Schlacher

Professoren der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz